

**Beihefter:**

Sonderbericht: Typ 2 Diabetes – Metformin in der Monotherapie hoch dosieren (S. 58)

**Beilage:**

Herz spezial, Supplement 1/2004

**Titelbilder:**

Age/Mauritius; J. Aumiller, H. S. Füeßl, C. Diehm


**AKTUELL**

- 6 Geschlechterspezifische Forschung: Modetrend oder dringender Nachholbedarf? *Gespräch mit Prof. Dr. med. Vera Regitz-Zagrosek, Berlin*
- 7 Kommentar: Frauenmedizin mit Herz *Dr. med. J. Aumiller*
- 8 50 Jahre Echokardiographie: Goldenes Jubiläum mit europäischen Akzenten
- 10 Qualitätsmanagement in Krankenhäusern: die kontrollierte Ökonomisierung *Interview mit Prof. Dr. med. Armin Dietz, Burghausen*
- 13 Hoher  $\Omega$ -3-Fettsäuregehalt im Berggras: Das „alpine Paradoxon“ – auf Käse gebaut
- 14 Kampagne zum Rauchstopp startet: Rauchfrei 2004 – 10 000 Euro zu gewinnen!

**ORIGINAL- UND ÜBERSICHTSARBEITEN**


**Schwerpunkt Adipositas**

- 1 Editorial *Prof. Dr. med. A. Wirth, Bad Rothenfelde*
- 16 **Pro & Kontra** Bisherige Diättempfehlungen in-frage gestellt: Besser Abnehmen mit kohlenhydratarmer Diät? **Pro:** *Dr. med. H. H. Ditschuneit, Ulm* **Kontra:** *Dr. med. Th. Ellrott, Göttingen*
- 20 Hypertonie bei Adipositas (I): Ursachen und klinische Bedeutung *Dr. med., Dipl.-Biol. St. Engeli, Berlin*
- 25 Hypertonie bei Adipositas (II): Effekte einer Gewichtsreduktion und medikamentöse Therapie *Prof. Dr. med. J. E. Scholze, Berlin*
- 32 Verminderte Insulinwirkung bei Übergewicht: Auch Peptide aus dem Fettgewebe sind an der Insulinresistenz beteiligt *Dr. med. A. Fritsche, Dr. med. M. Stumvoll, Tübingen*



**Noch ein Paradoxon**  
Das französische Paradoxon enthält Konkurrenz-Argumente aus der Schweiz haben entdeckt, warum fettreicher Bergkäse so langlebig macht und daraus herzzerhend das „alpine Paradoxon“ formuliert. **13**

Abb.: au



**Wie Fett hyperten macht**  
Das prothrombotische Verhalten von Fettzellen ist ein wichtiger Bestandteil der pathogenetischen Kaskade der Hypertonie. Welche Rolle spielen die dem Fettgewebe zugehörigen Adipozyten und Angiotensinogen aus Fettzellen. **20**

Abb.: St. Engell



**Druck sinkt mit dem Gewicht**  
Der Abbau von 1 Kilo Fettgewebe senkt den Blutdruck um 1 mmHg dauerhaft. Insbesondere bei der schädlichen Hypertonie sind diese so ihr Blutdruckziel. Die anderen brauchen Antihypertensiva. Welche, lesen Sie ab Seite **25**

Abb.: Barbara Deller-Leppert, Forstinning